

Sitzungsvorlage

SV-7-0974

Abteilung / Aktenzeichen

53-Untere Gesundheitsbehörde/

Datum

26.03.2008

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit

22.04.2008

Betreff **Bericht zu den Aktionstagen in den Bahnhöfen Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen im Rahmen der Suchtwoche vom 14. - 18.06.2007 für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Der Bericht der Sprecher der Arbeitskreise "Sucht" und "Prävention" im Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

In den Bahnhöfen Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen fanden vom 14. – 18. Juni 2007 jeweils an einem Tag verschiedene öffentliche Aktionen statt, um verstärkt darauf aufmerksam zu machen, verantwortungsvoll mit Alkohol umzugehen und das Trinkverhalten ehrlich einzuschätzen.

Unter dem Motto "Begegnung im Bahnhof" war es dem Programm nach möglich, an den drei Aktionstagen bis zu rund 7.600 Bahnreisende und Besucher mittels mobiler Info-Bauchläden durch örtliche Fachleute direkt anzusprechen und zu informieren sowie zu verschiedenen Mitmach-Aktionen einzuladen (z.B. Selbst-Test, Mal-Aktion, Rauschbrillen-Parcours, Debatte-Club). Für Aufmerksamkeit zum Thema sollten auch Kunstausstellungen am ungewöhnlichen Ort durch verschiedene Künstlergruppen oder der geöffnete Besuch besonderer Angebote im Bahnhofsbereich ("Jugendhaus Stellwerk", "Frauen- und Familientreff", "Besucherzentrum IBP e.V.") sorgen.

Gemeinsame Veranstalter der Bahnhofsaktionen waren die Arbeitskreise "Sucht" und "Prävention" im Kreis Coesfeld mit Unterstützung von 31 Trägern und Kooperationspartnern und in Zusammenarbeit einer Vielzahl an Behörden, Einrichtungen, Diensten, Selbsthilfegruppen und Einzelpersonen.

Insgesamt waren fast 100 Helfer und Ansprechpartner an den drei Tagen in den drei Bahnhöfen und zur Vor- und Nachbereitung im Einsatz. In ihrer Bilanz zeigten sich die Organisatoren überrascht, wie offen die Reisenden reagierten und sich mit dem Thema auseinandersetzten. Über 10.000 Info-Zeitungen, Selbst-Tests und Info-Flyer zum Thema Alkohol sowie zu den örtlichen Hilfeangeboten und Präventionsmaßnahmen fanden interessierte Abnehmer. Auch die regionalen Medien (Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen etc.) griffen die Bahnhofsaktionen breit auf und sorgten für eine weitreichende Resonanz.

Die breite Beteiligung an der Gemeinschaftsaktion ist Ausdruck der besonderen Qualität des hiesigen Engagements, für die der Kreis Coesfeld im Jahre 2002 von der Bundesgesundheitsministerin mit dem Bundespreis für vorbildliche kommunale Suchtprävention ausgezeichnet wurde: Vor allem die Kontinuität und Ressourcenbündelung sowie die zielgerichtete Kooperation und Vernetzung wurden gewürdigt.

Getreu dieser Strategie waren die Aktionstage in den Bahnhöfen eingebettet und partizipierten an der bundesweit für den gleichen Zeitraum ausgerufenen "SuchtWoche" zum Thema Alkohol, die von der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" und der "Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen" getragen wurde und unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung stand. Nach Hochrechnung bundesweiter Angaben des Bundesgesundheitsministeriums konsumiert im Durchschnitt mindestens jeder Neunte im Kreis Coesfeld alkoholhaltige Getränke in gesundheitlich riskanten Mengen.

Näheres zur Umsetzung und zu den Hintergründen und Ergebnissen der Gemeinschaftsaktion in den Bahnhöfen werden in der Sitzung zusammenfassend und stellvertretend berichtet von

- Ulrich Flasche (Sucht- und Drogenberatung, AWO West-Münsterland) als Sprecher des AK Sucht – Arbeitskreis für Sucht und Abhängigkeitskranke – und von
- Dr. Gerhard Pohl (Fachstelle für Suchtprävention, Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.) als Sprecher des Arbeitskreises Prävention.

Informationen zu den Aktionstagen in den Bahnhöfen im Kreis Coesfeld im Rahmen der bundesweiten Suchtwoche können unter der folgenden Adresse im Internet abgerufen werden: <http://www.kreis-coesfeld.de/suchtwoche2007/>